

ICT Silicon Valley Projektwochen - Schlussbericht

Im Rahmen eines Pilotprojektes hat der Kanton Luzern 8 Lernende für 3 Wochen ins Silicon Valley eingeladen. Das Ziel war es, den Lernenden einen Einblick in die Internationale Arbeitswelt zu ermöglichen und sie die Luft der Startup-Welt schnuppern zu lassen. Dafür suchten sich die Lernenden einen Projektauftrag aus, welche sie dann in den 3 Wochen bearbeiteten. Die Projekte wurden von lokalem Firmen wie ByondTrucks und Google vergeben und betreut. Neben der harten Arbeit an den Projekten gab es auch verschiedene Events wie ein Besuch bei Google, Stanford, Autodesk und dem Schweizer Konsulat.



Die Arbeit am Projekt

Mein Projekt wurde von Ben Pietrzak einem Game Designer von Google beaufsichtigt. Sein Auftrag war es, mithilfe von NLP ein interessantes und unterhaltsames Spiel zu entwickeln, mit dem man Englisch lernen kann.



Gamedesign, Technologien und Umfang des Spiels durften wir alles selbst definieren. Somit hatten wir sehr viel Freiraum. Ben gab uns wertvolle Tipps und war an allen unseren Ideen interessiert. Wir einigten uns auf Storify. Das Ziel des Spiels ist es, zusammen eine Geschichte zu schreiben. Man kann am Anfang ein Thema definieren und daraus wird ein Geschichtsbeginn generiert. Jede Runde schreibt jeder User einen Satz und der Gewinner wird an die Geschichte angehängt. Ich kann mit Stolz sagen, dass wir unser Ziel umsetzen und am Schluss präsentieren konnten. Jedoch lief im Prozess nicht immer alles glatt. Neue Technologien und verschiedene Vorstellungen des Produktes stellten uns vor davor unbekannte Hürden, an denen wir wachsen konnten.

Entdeckungsreisen

In den drei Wochen hatten wir auch viel Zeit San Francisco und die Umgebung zu entdecken. Wir machten viele kleine Ausflüge in die verschiedenen Stadtviertel und besuchten einen grossen Teil der Sehenswürdigkeiten. Wir liefen über die Golden Gate Bridge, besuchten Stand Up Comedy, erkundeten Alcatraz, schauten ein NBA-Match und vieles mehr. Mein persönliches Highlight war die Exkursion in den Yosemite Nationalpark.



Ebikon, 31.10.2022, Fabian Müller